

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0014/2010
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	08.03.2010
Erneutes Änderungsverfahren Bebauungsplan AM 4C "Südliche Deinfelderstraße"		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Frau Dietrich		
Beratungsfolge	08.03.2010	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt in Ergänzung des Stadtratsbeschlusses vom 26.09.2005 (Vorlage 002/0108/2005) entlang der Emailfabrikstraße eine Quartiersgarage mit bis zu 372 Stellplätzen planerisch vorzusehen.

Das erneute Änderungsverfahren des Bebauungsplanes AM 4C „Südliche Deinfelderstraße“ ist unverzüglich einzuleiten.

Sachstandsbericht:

Beschlüsse und Bescheide zur Altlastensanierung und zum Planungsrecht

Am 26.09.2005 beschloss der Stadtrat den vorgelegten Sanierungsplan des Umweltbüros Protect für die Teilfläche „Parkplatz südlich der Marienstraße“ in der Variante 1 (Vorlage Nr.002/0108/2005).

Festgelegt sind der selektive Ausbau des kontaminierten Materials bis zum Wasserspiegel des obersten Grundwasserstocks, die fachgerechte Entsorgung, die Auffüllung mit verdichtungsfähigem, unbelastetem Material, die Versiegelung der Randbereiche mit Folien und eine Oberflächenversiegelung durch einen Parkplatz.

Der Stadtrat hatte zum damaligen Zeitpunkt den Bau einer weiteren Garagenanlage in Form einer Tiefgarage oder einer Parkdeckerweiterung nicht befürwortet.

Das Amt für Ordnung und Umwelt erklärte im Juli 2008 nach § 13 Abs. 6 BBodSchG den Sanierungsplan für verbindlich.

Der Stadtrat beschloss am 28.09.2009 die Antragstellung des Förderantrags (Vorlage 002/0201/2009). Der Zuwendungsbescheid vom Juli 2009 bezieht sich auf Zuwendungen aus dem EFRE und dem Konjunkturpaket II, der Bewilligungszeitraum erstreckt sich bis zum 30.06.2011.

Gefördert werden die Altlastensanierung und die Errichtung kostenfreier öffentlicher und oberirdischer Parkplätze.

In dem Bebauungsplanänderungsverfahren vom März 2009 wurde der Sanierungsplan für die Altlastensanierung in einen Bebauungsplanentwurf umgesetzt und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Gründe für die erneuten Änderungen

Aufgrund des immer stärker werdenden Parkdrucks im Bereich des Dienstleistungszentrums baten die Stadträte um eine Neubetrachtung der Stellplatzfrage.

In Abstimmung mit den zukünftigen Vorhabensträgern, dem Klinikum und der Gewerbebau Amberg GmbH, soll nun entlang der Emailfabrikstraße eine Quartiersgarage mit bis zu 372 Stellplätzen planerisch vorgesehen und zeitnah errichtet werden.

Martina Dietrich, Baureferentin